

«Nachgefragt» beim Landschaftsgärtner Reto Appenzeller, der seine Lebensgeschichte in einem Buch verewigt hat

«Es gibt viele Neider, die glauben, ich hätte alles geschenkt bekommen»

Der Landschaftsgärtner Reto Appenzeller aus der Wannwis in Maur hat ein Buch über sich geschrieben. Oder besser gesagt: schreiben lassen. Wir haben den 30-Jährigen zu Hause besucht.

Reto Appenzeller, wie kommt man dazu, mit nur 30 Jahren schon seine Memoiren zu schreiben?

Es gibt viele Neider, die glauben, ich hätte alles geschenkt bekommen, das Geschäft, die Fahrzeuge, das Haus. Das stimmt aber alles nicht.

Wie war es dann?

Ich war nicht der beste Schüler in der Schule in Egg, wo ich aufgewachsen bin. Aber ich habe gerne gegärtet. Ich konnte schon mit 12 Jahren mit dem Gärtnern Anerkennung gewinnen, das hat mich angespornt. Ich hab die Lehre gemacht in der Wannwis und kaufte dann mit 23 Jahren meinem Lehrmeister Firma und Wohnhaus ab.

Und das soll das Buch den Lesern vermitteln? Wie man sich ganz jung eine eigene Firma verdient?

Das Buch soll allen Mut machen, dem eigenen Leben einen Sinn zu geben und zeigen, dass man Schwächen überwinden kann. Und dass auch schwache Schüler im Berufsleben Chancen bekommen.

War das Buch Ihre Idee?

Der Journalist Bruno Fuchs hatte einen Zeitungsartikel über mich



Reto Appenzeller will mit dem Buch zeigen, dass man Schwächen überwinden kann. Bild: Dörle Wehli

geschrieben. Er sagte, er schreibe auch Bücher und ich solle mich melden, wenn ich was brauche. Ich habe dann begonnen, ein paar Sachen selbst aufzuschreiben, habe es Bruno

Fuchs erzählt und ihn dann fürs Buchschreiben angeheuert.

Anfangs wussten wir nicht, ob die Geschichte für ein Buch reicht, es hätte auch nur ein Heftli werden

können, das ich dann meinen Kunden jeweils den Angeboten beilege, damit sie sehen, mit wem sie es zu tun haben. Aber dann wurde es doch mehr.

Wie lange hat die Arbeit am Buch gedauert?

Über ein Jahr. Anfangs wollte ich gar keinen Verlag, aber ich hab gemerkt, dass mir die Zeit fehlt, das Buch selbst zu vermarkten. Dann hat Bruno den Verlag «Selbstzuhause» angefragt. Nach dem Einreichen einer mehrseitigen Bewerbung inklusive Ausschuss aus dem Manuskript nahm der Verlag das Buch sehr gerne in sein Programm auf.

Wie gross ist die Erstauflage?

Ich hab 1000 Bücher drucken lassen, alles selbst finanziert.

Interview: Dörle Wehli

Buchpräsentation

Am Freitag, 22. März 2019, findet im Restaurant Schifflande die Buchpräsentation von «Der harte Weg zum Erfolg» um 17 Uhr statt. Sie ist öffentlich und für jeden zugänglich, der sich für das Leben und Arbeiten von Reto Appenzeller interessiert.

Wer rettet mich aus meiner Papierflut? Ich ertrinke im Bürokrum.

Miteinand
für einand

das isch
Maurmer
Läbesqualität



SUCHEN:
Benötigen Sie oder ein Angehöriger von Ihnen Unterstützung oder eine hilfreiche Hand?

ANBIETEN:
Möchten Sie gerne eine nachbarschaftliche Dienstleistung anbieten?

Unsere Vermittlungsstelle erstellt die Kontakte.

Vermittlungsstelle Maur
Telefon 079 870 55 16
info@nbh-maur.ch
www.nbh-maur.ch



Nachbarschaftshilfe
Maur